

## Medieninformation - Wien, 7. Mai 2019

---

### **12. Symposium für Ultraschall-gezielte Nervenblockaden – Optimale Schmerztherapie nach Hüft- und Knieoperationen**

**Das Anästhesie-Symposium im Herz-Jesu Krankenhaus, Fachklinik für den Bewegungsapparat, stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Hüft- und Kniegelenkes. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten darüber, welche neuen und bewährten Regionalanästhesie-Konzepte für Hüft- und Knie-Operationen geeignet sind, bewerteten deren Vor- und Nachteile und übten in Kleingruppen Ultraschall am Probanden.**

„Die Regionalanästhesie ist eine wesentliche Kernkompetenz unseres Faches, bringt viele Vorteile und wird auch immer häufiger bei Gelenksoperationen eingesetzt.“ so Prim. Dr. Manfred Greher, Gastgeber des Symposiums und Vorstand der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. „Speziell durch die in Wien entwickelte Ultraschalltechnik wurde die Präzision enorm gesteigert. Deshalb laden wir jedes Jahr ein, sich detailliert und interdisziplinär damit zu beschäftigen und unter der Anleitung von erfahrenen Experten zu üben.“

#### **Vernetzt: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und internationale Studienkooperationen**

In einer Key-Note Lecture erläuterte Gastrednerin Charlotte Runge, MD, PhD vom Elective Surgery Center am Silkeborg Regional Hospital in Dänemark, welche Rolle der Nervus obturatorius für die Schmerztherapie nach Knie-Operationen spielt. Prim. Greher berichtete von seiner gemeinsam mit der dänischen Arbeitsgruppe neu entwickelten Technik zur selektiven Betäubung der Hüftgelenksnerven. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Moriggl vom Department für Anatomie der Medizinischen Universität Innsbruck ging in seinem Vortrag darauf ein, welche Besonderheiten und Varianten der Gelenksinnervation für welchen Eingriff beachtet werden müssen und wie die intraartikuläre Injektion am besten durchgeführt wird, um ein optimales Resultat zu erzielen. Prim. Dr. Gerald Ch. Loho, Vorstand der II. Orthopädischen Abteilung am Herz-Jesu Krankenhaus zeigte welche operativen Zugänge gebräuchlich sind und welche Anforderungen in diesen Fällen an die Anästhesisten gestellt werden. Prim. PD Dr. Gerhard Fritsch, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am AUVA Traumazentrum Wien, demonstrierte praktische Regionalanästhesie-Konzepte für Hüft-Operationen und OÄ Dr. Sanja

Huterer, Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Herz-Jesu Krankenhaus, für Knie-Operationen, nach denen man im Herz-Jesu Krankenhaus sehr rasch wieder aufstehen kann und fit für den Alltag wird.

### **Lernen vom Profi**

Ausgewählte Techniken aus Regionalanästhesie und Schmerztherapie wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern detailliert vorgeführt. In Kleingruppen bestand die Möglichkeit, am Probanden zu schallen und am Phantom Ultraschall-gezielte Punktionsübungen durchzuführen. Die Besucher profitierten von der Vorreiterrolle des Herz-Jesu Krankenhauses bei Ultraschall-gezielten Nervenblockaden. „Im Herz-Jesu Krankenhaus werden diese in großem Umfang eingesetzt- etwa 4000 pro Jahr für unsere Patientinnen und Patienten.“ so Manfred Greher. „Wir arbeiten laufend daran, dieses Anästhesieverfahren weiter zu perfektionieren, neue Techniken zu entwickeln und vor allem im Bereich der Gelenkschirurgie zum Vorteil für den Patienten einzusetzen.“



**Bild 1:** Prim. Dr. Manfred Greher, MBA zeigt am Probanden vor, wie sich die Nerven mittels Ultraschall aufspüren lassen.



**Bild 2:** Die Vortragenden des Symposiums (v.l.n.r.): Die Vortragenden des Symposiums (v.l.n.r.): Prim. Dr. Gerald Ch. Loho (Herz-Jesu Krankenhaus), Charlotte Runge, MD, PhD (Silkeborg Regional Hospital, Denmark), Prim. PD Dr. Gerhard Fritsch (AUVA Traumazentrum, Wien), OÄ Dr. Sanja Huterer (Herz-Jesu Krankenhaus), Univ.-Prof. Dr. Bernhard Moriggl (Medizinische Universität Innsbruck) und Prim. Dr. Manfred Greher, MBA (Herz-Jesu Krankenhaus) .

Bildmaterial abrufbar unter <http://www.vinzenzgruppe.at/news-presse/presseaussendungen/>

Fotocredit: © Herz-Jesu Krankenhaus, Wien

#### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

**Mag.<sup>a</sup> Katharina Sacken**  
**Herz-Jesu Krankenhaus GmbH**  
Leitung Kommunikation  
Baumgasse 20A, 1030 Wien  
M: +43 664 8190997  
katharina.sacken@kh-herzjesu.at

[www.kh-herzjesu.at](http://www.kh-herzjesu.at)

#### **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)